

Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Jobcenter Region Hannover arbeite ich eng mit allen Akteurinnen und Akteuren des Arbeitsmarktes zusammen. Gemeinsam wollen wir neue Ideen entwickeln, um die Wirksamkeit arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen zu gewährleisten.

Bei Fragen zu diesen Themen können Sie mich gerne ansprechen. Sie erhalten von mir Beratungs- und Informationsangebote über aktuelle Trends, Entwicklungen und Besonderheiten zum Thema Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt im SGB II.



Elke Heinrichs

Vahrenwalder Str. 245
30179 Hannover
Telefon: 0511 6559-2450
Telefax: 0511 6559-2010

Jobcenter-Region-Hannover.BCA@jobcenter-ge.de

Jobcenter Region Hannover

In der Stadt Hannover

Standort Calenberger Esplanade
Calenberger Esplanade 4
30169 Hannover
Tel.: 0511 12332-0
Fax: 0511 12332-570

Standort Freundallee
Freundallee 11
30173 Hannover
Tel.: 0511 27903-0
Fax: 0511 27903-150

Jugend-Jobcenter (U25)
Escherstraße 17
30159 Hannover
Tel.: 0511 919-2222
Fax: 0511 919-1415

Standort Kabelkamp
Kabelkamp 1a
30179 Hannover
Tel.: 0511 6559-4100
Fax: 0511 6559-4101

Standort Mengendamm
Mengendamm 12b/c
30177 Hannover
Tel.: 0511 39081-0
Fax: 0511 39081-120

Standort Walter-Gieseke-Straße
Walter-Gieseke-Straße 6-10
30159 Hannover
Tel.: 0511 82078-0
Fax: 0511 82078-120

Standort Vahrenwalder Straße
Vahrenwalder Straße 245
30179 Hannover
Tel.: 0511 6559-0
Fax: 0511 6559-1111

Im weiteren Regionsgebiet

Standort Barsinghausen
Berliner Straße 11
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105 5253-90
Fax: 05105 5253-75

Standort Burgdorf
Wundramweg 7
31303 Burgdorf
Tel.: 05136 8997-316
Fax: 05136 8997-441

Standort Burgwedel
Rathausplatz 3
30938 Burgwedel
Tel.: 05139 9942-50
Fax: 05139 9942-58

Standort Garbsen
Rathausplatz 12
30823 Garbsen
Tel.: 05131 4998-670
Fax: 05131 4998-620

Standort Neustadt a. Rbge.
Ernst-Abbe-Ring 23
31535 Neustadt a. Rbge.
Tel.: 05032 9800-250
Fax: 05032 9800-200

Standort Laatzen
Senefelderstraße 15
30880 Laatzen
Tel.: 0511 98292-222
Fax: 0511 98292-333

Standort Langenhagen
Straßburger Platz 25
30853 Langenhagen
Tel.: 0511 97259-333
Fax: 0511 97259-439

Standort Lehrte
Burgdorfer Straße 10a
31275 Lehrte
Tel.: 05132 50643-450
Fax: 05132 50643-442

Standort Seelze
Schillerstraße 13
30926 Seelze
Tel.: 05137 8745-0
Fax: 05137 8745-120

Standort Springe
Fünfhäuserstraße 6
31832 Springe
Tel.: 05041 9431-83
Fax: 05041 9431-87

Standort Wunstorf
In den Ellern 9
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 9330-0
Fax: 05031 9330-401

Organisation & Service

Geschäftsführung
Vahrenwalder Straße 245
30179 Hannover
Tel.: 0511 6559-2001
Fax: 0511 6559-2010

Medien und Kommunikation
Vahrenwalder Straße 245
30179 Hannover
Tel.: 0511 6559-2004
Fax: 0511 6559-2010

Rechtsbeihilfsstelle
Vahrenwalder Straße 245
30179 Hannover
Fax: 0511 6559-3700 (Widersprüche)
Fax: 0511 6559-3737 (Unterhalt)

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Vahrenwalder Straße 245
30179 Hannover
Tel.: 0511 6559-2450
Fax: 0511 6559-2010

Arbeitgeber-Service
Brühlstraße 4
30169 Hannover
Tel.: 0800 4 5555 20*
Fax: 0511 919-1660
*Der Anruf ist gebührenfrei

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt





Die Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt

Die Chancengleichheit beider Geschlechter auf dem Arbeitsmarkt ist ein wichtiges geschäftspolitisches Ziel der Europäischen Union. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist gemäß § 1 des Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) auch als durchgängiges Prinzip in der Grundsicherung für Arbeitssuchende verankert.

Das Jobcenter Region Hannover fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt durch die hauptamtliche Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA). Sie berät und unterstützt in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern, der Förderung von Frauen und der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie setzt sich dafür ein, Benachteiligungen von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt abzubauen und zu verhindern.

Die Aufgaben der BCA

- Sie informiert, berät und unterstützt Fach- und Führungskräfte des Jobcenters Region Hannover,
- sie wirkt bei geschäftspolitischen Konzepten mit, die eine Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt fördern,
- sie hält umfangreiche Informationen bereit, um besonders Frauen und Alleinerziehende darin zu unterstützen, beruflich wieder Fuß zu fassen,
- sie arbeitet mit vielen wichtigen Institutionen und Organisationen zu Themen ihres Aufgabengebiets zusammen.

Zurück ins Berufsleben

Besonders Alleinerziehende und erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die nach längerer Betreuungszeit in den Beruf zurückkehren wollen, benötigen eine gezielte Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Berufliche Chancen, Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten sind von der Organisation der Kinderbetreuung abhängig. Bedarfsgerechte und finanzierbare Kinderbetreuung auf der einen, sowie familienfreundliche Arbeitszeitmodelle auf der anderen Seite, sind wichtige Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren.

Eine intensive Zusammenarbeit mit allen wichtigen Institutionen und den Arbeitgebern ist erforderlich, um Strukturen und Rahmenbedingungen für diese Vereinbarkeit zu verbessern.

Betriebliche Ausbildungsformen in Teilzeit

Eine Teilzeitausbildung oder Teilzeitschulung ermöglicht Menschen mit Betreuungspflichten die Chance, einen Berufsabschluss nachzuholen und Familienpflichten und Ausbildung miteinander zu vereinbaren. Gemeinsam mit Kammern, Innungen und anderen Organisationen vor Ort setzt sich die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für diese Ausbildungsform ein und berät sowohl Betriebe, als auch interessierte Bewerberinnen und Bewerber über Vorteile und Umsetzungsmöglichkeiten.

Informations- und Beratungsangebote für Sie

- Vorträge und Workshops zu Themen wie Wiedereinstieg, Berufswahl und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Entwicklungen und Trends auf dem Arbeitsmarkt,
- Informationsbörsen und Messen in Kooperation mit Netzwerkpartnern und Netzwerkpartnerinnen aus der Region Hannover,
- Netzwerkarbeit mit allen Stellen und Organisationen, die Frauen und Alleinerziehende beim Einstieg in die Erwerbstätigkeit unterstützen. Die Beratungsarbeit trägt dazu bei, die Kinderbetreuung vor Ort zu verbessern,
- Ansprechpartnerin für Arbeitgeber, deren Organisationen (Kammern) und Gewerkschaften, insbesondere bei Fragen zu familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen, Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils und zur Ausweitung von existenzsichernden Beschäftigungsverhältnissen.

Kinderbetreuung

Ist die Betreuung der Kinder im Falle einer Arbeitsaufnahme oder Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme nicht ausreichend, können Sie vom Jobcenter Region Hannover einen sogenannten Dringlichkeitsnachweis erhalten. Dieser ist gültig für Betreuungsstellen in Ihrem Wohnumfeld.

Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Liste für Betreuungs- und Vermittlungsstellen.